

PATIENTENINFORMATION

Ultraschallgesteuerte Punktion

Radiologie
Kantonsspital Nidwalden
Ennetmooserstrasse 19
CH-6370 Stans
T +41 (0)41 618 17 61
F +41 (0)41 618 17 69
radiologie@ksnw.ch
www.ksnw.ch

Sehr geehrte Patientin
Sehr geehrter Patient

Dieses Merkblatt informiert Sie über den bei Ihnen geplanten Eingriff. **Bitte lesen Sie es aufmerksam durch.**

Notwendigkeit und Art des Eingriffs

Bei Ihnen wurde eine entzündliche oder tumoröse Veränderung festgestellt, die zur Krankheitserkennung (Diagnose) unter Ultraschallkontrolle punktiert werden soll.

Alternativen

Als weitere Möglichkeit kommt nur eine offene chirurgische Gewebentnahme in Frage, die wesentlich eingreifender ist, oder Abwarten des Krankheitsverlaufs mit oder ohne Behandlung. Bei einer Beobachtung des Befundes, besteht das Risiko, einen Tumor erst verspätet und womöglich in einem fortgeschrittenem Stadium zu entdecken.

Verlauf des Eingriffs

Um Material zu gewinnen, wird nach örtlicher Betäubung eine Hohlnadel in den Herd eingeführt und Gewebe für eine Untersuchung im Labor entnommen. Am Bildschirm kann die präzise Führung der Nadel verfolgt werden. Der Stich mit der dünnen Betäubungsnadel oder der Stich für die Punktion selbst ist nur leicht schmerzhaft. Der gesamte Eingriff dauert ca. 20 Minuten. Bis das Ergebnis vorliegt, müssen Sie sich einige Tage gedulden.

Bedeutung des Eingriffs

Für die weitere Behandlung und Beratung ist eine genaue Krankheitserkennung notwendig. Diese kann nach Ansicht Ihres Arztes am einfachsten und schnellsten mit einer Punktion erreicht werden.

Erfolgsaussichten

Bei 80 bis 90% aller Punktionen ist eine Diagnose bezüglich Zelltyp, bzw. Krankheitserreger möglich.

Risiko und Komplikationen

- **Blutung**
Da wir vorgängig mittels Blutentnahme Ihre Blutgerinnung überprüfen, ist das Risiko einer Blutung / Nachblutung sehr gering.
- **Infektion**
Bei jedem Stich besteht die theoretische Möglichkeit, dass eine Entzündung ausgelöst wird. Da aber mit sterilem Material und Desinfektionsmittel gearbeitet wird, ist dieses Risiko sehr gering.
- **Verletzung von Organen**
Da wir den Eingriff unter Bildkontrolle durchführen, ist dieses Risiko sehr gering.
- **Verletzungen der Lunge**
Bei einer Gewebentnahme im Bereich der Lunge ist es gelegentlich unvermeidlich, dass eine Luftansammlung im Brustfellraum entsteht. Auch müssen Sie nach Punktion der Lunge möglicherweise etwas Blut abhusten. Daher kann je nach Einstichstelle ein Kontrollröntgen der Lunge nach ein paar Stunden angeordnet werden.

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein? Ja Nein

Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Ja Nein

Wenn ja, welche? _____

Folgen

Das Resultat der Untersuchung wird nicht unmittelbar zur Verfügung stehen, sondern wird Ihnen später vom behandelnden Arzt mitgeteilt.

Skizze und / oder Notizen um Aufklärungsgespräch

(z.B. Besonderheiten des Eingriffs, individuell risikoerhöhende Umstände, etc.)

Vollmacht

Frau / Herr Dr. _____ hat mir den Eingriff erläutert und ich konnte alle mich interessierenden Fragen stellen.

- Ja, ich willige in den Eingriff ein.
- Nein, ich will den Eingriff nicht durchführen lassen.

Datum

Unterschrift Patientin / Patient
(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Unterschrift Ärztin / Arzt